

JETZT schreiben wir!

WEIHNACHTSAUSGABE 2018 DES SCHULHAUSES WIESENAU

31. Ausgabe

Weihnachten überall

Stimmen aus der Wiesenau

SARA



Ich bin seit 6 Jahren in der Schule Wiesenau. Mir sind die Lehrer und Lehrerinnen alle sehr sympathisch. In der Wiesenau fühle ich mich sehr wohl. Das beste am Wiesenau-Fest ist der Zack-Zack.

Herr Capovilla ist der beste Lehrer, weil der Unterricht immer spannend ist.

Ich freue mich auf das Skilager, weil wir mit der 5. Klasse die Woche verbringen dürfen.

Ich wünsche allen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr!

Elvedina, 6. Klasse

Mir gefällt die Wiesenau sehr gut, besonders der Matheunterricht bei Frau Jegge. Natürlich spiele ich gerne, aber Mathe habe ich lieber. Die Kinder in der Wiesenau sind sehr nett und ich fühle mich wohl. Mir gefällt eigentlich alles an der Wiesenau, ich kann nicht klagen.

Sara, 2. Jegge

Weihnachtsgeschichten

Mein Name ist Leonie, ... vom Kindergarten.

An der Schule Wiesenau finde ich alles gut, aber am liebsten spiele ich Fangis. Meine Freundin Anna finde ich am besten. Ich finde, es soll an der Schule nichts geändert werden.

Ich finde meine Lehrerin, Frau Fröhlich auch gut. Ich bin gerne im Kindi, aber genauso zuhause. Den Unterricht finde ich auch gut. Ich möchte im nächsten Jahr nicht in die Schule gehen und möchte lieber im Kindi bleiben. Die Pause finde ich auch gut. Am liebsten spiele ich Brettspiele.

Ich möchte noch an der Wiesenau ergänzen, dass es ein Fangisplatz geben sollte.



Mein Name ist Leon vom Kindergarten und ich finde die Wiesenau gut. In der Pause spiele ich gerne mit einem Ball.

Ich finde meine Lehrerin, Frau Locher und den Unterricht sehr gut. Ich habe in der Wiesenau viele Freunde gefunden. In der Pause sollte sich nichts verändern. Ich bin lieber in der Schule anstatt zuhause.

Ich würde die ganze Wiesenau mit einem Schneemobil und mit Dinosaurier verändern.



Rezepte

Weihnachtsrätsel

Witze

Mein Wunschzettel:

1 Barbiehaus
Lego-Minecraft
Playmobil
Einhornkuscheltier

von Liliana, Nick, Esma



Mein Wunschzettel:

von Ayala
1 Pferd, 5 Hasen
1 Baumhaus
1 Snowboard
eigenes Zimmer

1 Handy



Silver und der Weihnachtsstern

Es war einmal ein kleiner Fuchs, der hieß Silver. Er lebte mit seinen 3 Geschwistern und seiner Mutter in einem kleinen Wald in einer Höhle. An einem dunklen Abend wollte Silver endlich einmal raus aus der Höhle, doch als er nur mal einen Meter gelaufen ist... war da so ein Mann, der Tiefgänger! Silver wollte nach seiner Mutter rufen, aber sie und seine Geschwister waren Essen suchen. Wie sollte er denn jetzt wieder nach Hause?



Auf einmal riss das Netz und der Fuchs konnte entkommen. Es war inzwischen schon dunkel und der kleine Fuchs wusste nicht mehr, wo er hin sollte und konnte noch nicht einmal seine Pfoten sehen. Als auf einmal ein Stern aufleuchtete, stand eine Maus neben ihm und sagte mit schwacher Stimme: «Das ist der Stern von Bethlehem und bringt an Heiligabend Glück und Segen.» Der Fuchs machte kurz die Augen zu und war auf einmal wieder bei seiner Mutter.

von Anna



Elternstimme



Hallo zusammen

Als grosse Naturliebhaberin habe ich mir vorgenommen, mehr auf unsere Umwelt zu achten.

Deshalb haben wir uns letztes Jahr neue Haustiere angeschafft – Wildbienen – die stechen nicht, sind keine Gefahr beim Spielen oder Essen und sie leisten auch einen sehr grossen Beitrag im Bestäuben unserer Obstbäume.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann auf „Bee Home“ mehr darüber lesen. Es reicht nicht nur Bienen zu halten, sondern man sollte auch ein paar passende Pflanzen dazu im Garten haben.

Wer also noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für die Familie hat Wer weiss, vielleicht habt ihr nächsten Frühling auch neue Haustiere in eurem Garten und unsere Kinder noch lange frisches Obst!!!

Gabi Meister

W i t z e

Warum stellt sich eine Blondine in die Ecke, wenn ihr kalt ist. - Weil es dort 90 Grad ist.

Herr Ober, mein Kaffee ist kalt. - Gut, dass Sie mir das sagen, mein Herr. Eiskaffee kostet nämlich einen Euro mehr.

Im Vorstellungsgespräch:
"Wir suchen einen zuverlässigen Mitarbeiter, der selten krank ist und hart arbeitet." - "Alles klar, super. Dann stellen Sie mich ein. Ich helfe Ihnen beim Suchen."

LG Diona

Impressum:

Ausgabe Nr. 31

Auflage 300

Redaktion: Elvedina Asani, Mattia Ponticelli, Mejdi Nevzadi, Omer Nevzadi

Redaktionsassistenten:

Michel Bawidamann

Denise Müller



Energiekekse nach Hildegard von Bingen



- 100 g Dinkelmehl
- 100 g Dinkelvollkornmehl
- 125 g Butter
- 100 g Brauner Rohrzucker
- 100 g gemahlene Mandeln
- 10 g Zimt
- 7 g gemahlener Muskat
- 5 g gemahlene Nelke
- 1 Ei
- 1 Prise Salz
- ½ Teelöffel Hirschhornsalz

Alles zu einem glatten Teig kneten. 30 min kühlstellen. Danach Teig ca. 3 mm dick ausrollen und Plätzchen ausstechen. Bei 160°C ca. 8 min backen.

Adventsingens in unserem Schulhaus



Jeden Donnerstag singen wir alle zusammen im Foyer. Wir singen: Mir säget eu a die liebe Advent, Zimetschern han i gern, Das isch de Schtärn vo Bethlehem, Was soll das bedeuten, Fröhliche Weihnacht überall, The little drummer boy. Diese Woche ist das 4. Adventsingens. Bei gutem Wetter gehen wir ins Pärkli. Dort singen wir dann alle Lieder. Frau Jegge spielt am Klavier. Einige Schüler spielen Weihnachtslieder auf ihren Instrumenten. Beim 2. Adventsmorgen haben wir das lange Gedicht «Von drauss vom Walde komm ich her» gemeinsam vorgetragen. Das Gedicht ist schon 200 Jahre alt. Larissa hat auch beim 3. Adventsingens auf dem Klavier «Zimetschern han i gern» gespielt. Sven spielte auf seiner Posaune «Jingle Bells» und «Morgen kommt der Weihnachtsmann». Eliot hat beim «The little drummer boy» den Takt auf der Trommel gespielt.

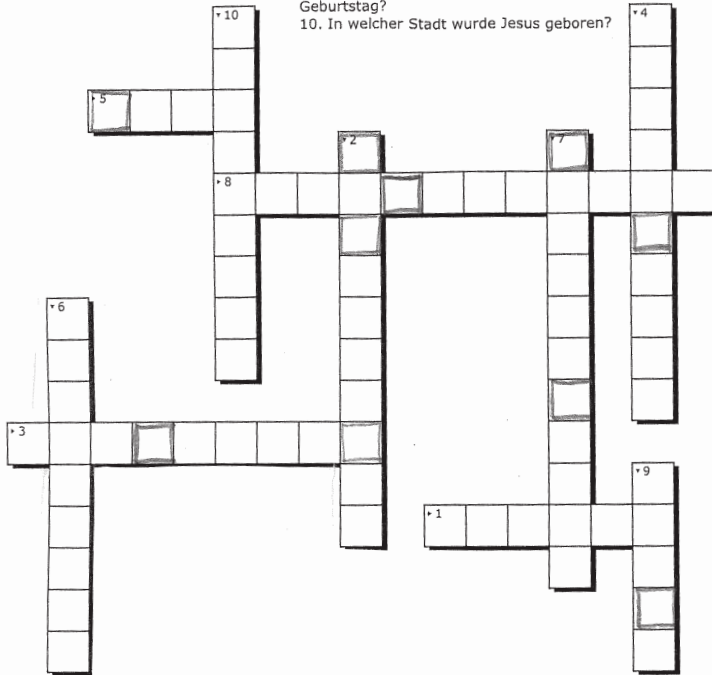
Lejla, 3. Klasse

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier, dann steht das
Christkind vor der Tür.
Und wenn das fünfte Lichtlein brennt,
dann hast du Weihnachten verpennt.



Weihnachtsrätsel

1. Darauf kann man schlitteln. Wenn es warm wird, wird es zu Wasser.
2. Wer bringt an Weihnachten die Geschenke?
3. Wer ist der Begleiter vom Nikolaus?
4. Ein berühmtes Lied mit dem Namen eines Keks.
5. Was hat der Nikolaus im Gesicht?
6. Was liegt unter dem Christbaum?
7. Wie heisst der Abend vor Weihnachten?
8. Bringt den Christbaum zum leuchten.
9. Wer feiert nach christlichem Glauben an Weihnachten Geburtstag?
10. In welcher Stadt wurde Jesus geboren?



Die umrandeten Buchstaben ergeben in richtiger Reihenfolge ein weihnachtliches Lösungswort.

Jane, 5. Klasse, Albatros - Lösung irgendwo in dieser Ausgabe.

Weihnachtsgedicht

Markt und Strassen stehn verlassen.

Still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt.
Tausend Kinderlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen -
O du gadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff
Sumeja 3.Klasse

Ein brennenderes Problem

Theo hat 100 rote und weisse Kerzen für die Weihnachtszeit gekauft.
99% der Kerzen sind rot.
Theo beschliesst, so lange nur rote Kerzen abzubrennen,
bis der Anteil weisser Kerzen auf 2% gestiegen ist.

Wie viele rote Kerzen muss Theo abrennen?

Lösung irgendwo in dieser Ausgabe.

Wie wir Weihnachten feiern ...

Wir zünden Kerzen an. Wir kriegen auch Besuch und wir singen auch.
Wir haben dann ein feines Essen.
Wir haben schon einen Tannenbaum.
Tamás, 2. Klasse

Ich feiere Weihnachten mit vielen Geschenken und mit feinem Essen.
Wir singen auch. Es ist immer so lustig.
Ich feiere mit meinen Eltern und mit meiner Schwester.
Diego, 2. Klasse

Wir bekommen Besuch und wir sind auch Besuch.
Ich bekomme viele Geschenke. Ich finde es schön.
Ich habe schon einen Tannenbaum.
An Weihnachten will ich Schnee!
Elias, 2. Klasse

Name: Lorena



Weihnachtswitz

Weihnachten fällt dieses Jahr auf einen Freitag.
Ein kleiner Junge der Ben hiess rufte bestürzt "Hoffentlich nicht auf Freitag den 13!"

Lorena

When the snow fällt wundervoll
and the Apfelpunsch schmeckt so toll
when we always Plätzchen kauen
and so gern a Schneemann bauen
then we know, it is so weihnachtlich
It is da, the Weihnachtszeit!
Ich wünsche ein fröhliches Weihnachtsfest!



Leckere Weihnachtsplätzchen



Für ca. vier Bleche brauchst du:

300 g Mehl
1 Ei
150 g Zucker
150 g Butter
 $\frac{1}{2}$ Pck. Vanillezucker
 $\frac{1}{2}$ TL Backpulver
2 Eigelb zum Bestreichen
Zucker- oder Schokostreusel
Plätzchen ausstechen (z. B. eine Eule, Tannenbaum, Herz...)
Teigroller (Wallholz)

- Zuerst schlägst du die Butter und den Zucker schaumig.
- Gib danach die restlichen Zutaten dazu und verknete alles miteinander.
- Anschliessend den Teig ca. eine Stunde im Kühlschrank erkalten lassen.
- Wenn der Teig kalt genug ist, lässt er sich besser mit dem Teigroller ausrollen und du kannst deine Plätzchen ausstechen.
- Die Plätzchen auf das Backpapier legen, mit Eigelb bestreichen und den Streuseln verzieren.
- Danach für ca. zehn Minuten bei 180°C backen lassen.

Guten Appetit!

Benjamin + Zaim 3. Kl.

Weihnachten in unser Klasse

Unsre Lehrerin liest uns jeden Tag eine neue Geschichte vor.
Manchmal von Island, manchmal über Schweden oder über die USA.
Wir lesen auch jeden Tag eine Weihnachtsgeschichte.
Als Adventskalender haben wir Pyramidenschachteln gebastelt und am letzten Schultag dürfen wir unsere Pyramidenschachtel gefüllt mit nach Hause nehmen.

Kirill 3. Klasse

Knecht Ruprecht

Von drauss' vom Walde komm ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
Sah mit grossen Augen das Christkind hervor,
Und wie ich so strolcht' durch den finstern Tann,
Da rief's mich mit heller Stimme an:

Knecht Ruprecht, rief es, alter Gesell,
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
Das Himmelstor ist aufgetan,
Alt' und Junge sollen nun
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,
Denn es soll wieder Weihnachten werden!

Ich sprach: Oh lieber Herr Christ
Meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
Wo's eitel gute Kinder hat.



Hast denn das Säcklein auch bei dir?

Ich sprach: das Säcklein das ist hier:
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern
Essen fromme Kinder gern.

Hast denn die Rute auch bei dir?

Ich sprach: Die Rute, die ist hier:
Doch für die Kinder nur, die schlechten,
Die trifft sie auf den Teil den rechten.

Christkindlein sprach: So ist es recht;
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!

Von drauss' vom Walde komm ich her.



Ein altes Gedicht welches die
3. Klasse auswendig lernte.

Wie wir Weihnachten feiern ...

Ich feiere Weihnachten mit meiner Oma,
meinem Opa, meinem Onkel und meiner Tante.
Wir haben immer einen Tannenbaum.
Es gibt immer viele Geschenke. Wir haben immer Lebkuchen. Ich helfe immer beim Schmücken.

Silvana, 2. Klasse

Der Weihnachts-Elf

Ganz unbemerkt vom Weihnachtsmann

hat jemand sich versteckt.

Ein klitzekleiner Bommel-Elf

hat etwas ausgeheckt.

Er sitzt in dem Geschenkesack

ganz unten leis und still.

Und guckt in die Geschenke rein,

ob er wohl eines will.

Hat also ein Geschenk von dir

'nen Fleck oder 'nen Riss.

Dann weisst du, dass an dem Geschenk

der Elf gewesen ist!



Lola und Weihnachten

Lola steht auf und schaut aus dem Fenster und überall ist es weiss. Es hat geschneit. Essen ist fertig und nach dem Essen geht sie raus. Ihre Freundin hat eine Schneemann-Familie gebaut. Lola sagt: „Machen wir ein Iglu.“ Nach 2 Stunden: „Wir sind fertig.“ Sie spielten bis 5 Uhr abends. Ihre Mutter sagt: „Komm jetzt, gleich kommen deine Grosseltern und deine Cousinen und Cousins.“ Nach 30 min sind sie schon da. Die Kinder spielen und die Erwachsenen schmücken den Tannenbaum. Nachher gehen sie ins Bett. Alle stehen auf und Lola bekommt von ihren Eltern ein Barbie-Haus und von ihren Grosseltern bekommt sie eine Puppe. Lola sagt: „Das sind die besten Weihnachten.“

Wie wir Weihnachten feiern ...

Ich feiere nicht Weihnachten, ich feiere Bayram. Ich bekomme viel Geld. Ich bekomme viele Geschenke. Ich liebe Bayram.

Adna, 2. Klasse

Bayram
Wir feiern Bayram. Da kriegen wir Geld, nicht nur Geld, sondern auch noch Besuch. Da sind vor allem Kinder dabei und wir spielen. Wir essen auch, weil das dazu gehört.

Eldion, 2. Klasse

Lösung:

Theo hat 99 rote und 1 weisse Kerze gekauft. Er muss 50 rote Kerzen abbrennen, damit der Anteil an weissen Kerzen 2% beträgt. Er behält dann 49 rote und 1 weisse Kerze.

Leyss 3. Klasse.



Zukunftstag von Leandro, 5. Klasse

Ich war im Gericht und bei der Polizei in St. Gallen. Mein Vater ist in einer Leiterfunktion und sehr oft im Büro. Es gibt verschiedene Tätigkeiten bei der Polizei. Bei der Polizei war ich in verschiedenen Abteilungen. Am meisten hat mir die Kriminalistik gefallen, weil wir da Fingerabdrücke von uns nehmen konnten. Das Gericht hat mir nicht so gefallen, weil ich da so viel zuhören musste. Im Laufe des Tages waren wir im Gefängnis und haben das Polizeiauto sehr genau angeschaut. Das tollste Hilfsmittel beim Polizeiauto fand ich den Nagelgurt. Den Nagelgurt braucht man, wenn die Polizei dem Fahrer «Stopp» ruft aber der Fahrer trotzdem weiterfährt. Dann kann man die Nagelgurte einsetzen. Wenn man mit dem Auto über die Nagelgurte fährt, geht beim Reifen die Luft aus. So kann die Polizei den Fahrer anhalten.

Wie wir Weihnachten feiern ...

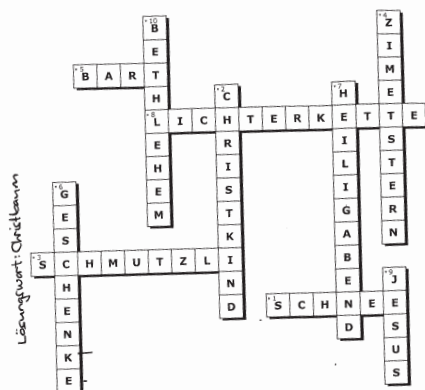
Wir essen Lebkuchen und wir haben einen Adventskalender.

Ich freue mich.

Nick, 2. Klasse

Ich backe Guetzli und schmücke den Weihnachtsbaum. Ich schmücke auch mein Zimmer. Meine Schwester und ich bekommen Geschenke.

Lilliana, 2. Klasse



Weihnachten

Wird es dunkel vor dem Haus, kommt zu uns der Nikolaus.



Hat uns etwas mitgebracht, schöner als je gedacht.

Steht der Baum im Lichterschein, gehen wir zur Tür hinein.

Weihnacht, Weihnacht - es ist wahr, ist das schönste Fest im Jahr.

FROHE WEIHNACHTEN
Tringa



Mein Zukunftstag, von Hana 5. Klasse

Am 8. November war ich in den UBS Filialen in St. Gallen mit meiner Schwester unterwegs. Dort habe ich an einem Tag als Bankkauffrau gearbeitet. Meine Aufgaben waren ein E-Banking Konto zu eröffnen, eine Kundenkarte für eine Firma zu bestellen, die Post runterbringen und zum Drucker laufen. Das Positive war, dass ich das E-Banking Konto eröffnen durfte und neue Personen kennengelernt habe. Das Negative war, dass man jede Minute von Kunden unterbrochen wurde. In der ersten Filiale, die ich besucht habe, arbeiten ca. 55 Mitarbeiter, in der zweiten Filiale über 230 Personen. In der ganzen Ostschweiz sind es über 550 Mitarbeiter. Zudem werden in der Ostschweiz über 120 Lehrlinge ausgebildet.

Zukunftstag, 8.11.2018 - von Jan Kellenberger

Ich war bei der Firma Sefar AG in Heiden. In Heiden arbeiten ca. 200 Leute, weltweit sind über 2500 Personen angestellt. Die Sefar ist eine der grössten Firmen in der Ostschweiz. Die Sefar gibt es überall auf der Welt, zum Beispiel in Australien, Brasilien, Deutschland und in den USA. Mein Vater leitet den Einkauf der Firma. Im Jahr macht er Einkäufe im Wert von ca. 60 Millionen. Ich durfte mit einem Lehrling Bestellungen machen. Ich war auch in Thal, dort macht man den Siebdruck. Mein Vater kauft die Maschinen für den Siebdruck. Beim Siebdruck durften wir einen Turnsack bedrucken. Nicht gefallen hat mir, dass man sehr viel sitzen musste. Das war mein Zukunftstag 2018.

Weihnachtsbasteln ganz einfach



Weihnachtswitzkiste:

Vater: „Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!“ Nach einer Weile fragt Fritzchen: „Vati, die Kerzen auch?“

Warum klettern Appenzeller Anfang Dezember nur noch durch das Fenster? – Weil Weihnachten vor der Tür steht!

Wie nennt man einen alten Schneemann? - Pfütze.

Denglisches Gedicht

A little Weihnachtsgedicht When the snow falls wunderbar, and the children happy are. When the Glatteis on the street, and we all a Glühwein need. Then you know, es ist soweit. she is here, the Weihnachtszeit.

Every Parkhaus is besetzt, weil die people fahren jetzt. All to Kaufhof, Mediamarkt, kriegen nearly Herzinfarkt. Shopping hirnverbrannte things, and the Christmasglocke rings. Mother in the kitchen bakes, Schoko-, Nuss- and Mandelkeks. Daddy in the Nebenraum, schmückt a Riesen-Weihnachtsbaum. He is hanging off the balls, then he from the Leiter falls.

Finally the Kinderlein, to the Zimmer kommen rein. And it sings the family schauerlich: „Oh, Chistmastree!“ And then jeder in the house, is packing the Geschenke aus. Mama finds unter the Tanne, eine brandnew Teflon-Pfanne. Papa gets a Schlips and Socken, everybody does frohlocken. President speaks in TV, all around is Harmonie. Bis mother in the kitchen runs, im Ofen burns the Weihnachtsgans. And so comes die Feuerwehr, with Tatu, tata daher. And they bring a long, long Schlauch, and a long, long Leiter auch. And they schrei - „Wasser marsch!“, Christmas now is in the Eimer.

Merry Christmas, merry Christmas, Hear the music, see the lights, Frohe Weihnacht, Frohe Weihnacht, Merry Christmas allerseits!

Hihi!

Zukunftstag von Linus

Ich war bei der Firma Scherrer, die Firma ist in St. Margrethen. In der Firma Scherrer arbeiten ca. 30 Leute. Dort gibt es ca. 5 Berufe die man machen kann. Die Angestellten im Büro nehmen Bestellungen entgegen und sortieren Lieferscheine. Ganz wichtig für die Firma Scherrer sind die Chauffeure. Sie liefern die Kleider an bestimmte Personen. Auch sehr wichtig sind die Lageristen, sie verpacken die bestellten Pakete sorgfältig. Es arbeitet auch noch eine Putzfrau, die jedoch «nur» die Büros reinigt. Mir persönlich hat das Kleiderausliefern am besten gefallen, nicht so gefallen hat mir das Lieferscheine sortieren. Am Schluss des Tages bekam ich für meine Arbeit noch einen Lohn.